

ICT CHANNEL

Geschlossener Einzelhandel

Kein Umsatz weit und breit

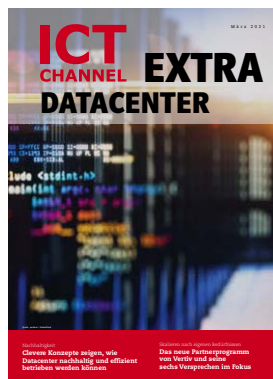
Martin Fryba | Die offenen Briefe der Handelsverbände an die Politik und Proteste ihrer Mitglieder haben nur wenig genützt. Zwar ist jetzt ein komplizierter Öffnungsstufenplan für Teile der Wirtschaft beschlossen. Im März wird dem weiter geschlossenen Handel dennoch zehn Milliarden Euro Umsatz entgehen. Mehr als die Hälfte der Einzelhändler kann eine Insolvenz nicht mehr ausschließen, Innenstädte drohen zu veröden.

Vor allem die Ungleichbehandlung stößt den Verbänden sauer auf. Discounter und Drogerien sind offen, verkaufen Produkte des Fachhandels, während der Fachhandel geschlossen bleibt – trotz Investitionen in Hygienekonzepte. Der Frust sitzt tief, auch angesichts noch immer schleppender Hilfszahlungen und erster Misserfolge bei Eilklagen vor Gericht. [Seite 10](#)

ICT CHANNEL Extra Datacenter

Mehr als nur Lippenbekenntnisse

Stefan Adelmann | Zusehends gewinnen Nachhaltigkeit und damit die Themen Energieeffizienz und Abwärmenutzung an Relevanz für den Datacenter-Markt. Aber reichen die Konzepte bereits über die Theorie hinaus? Erste erfolgreiche Projekte zeigen nicht nur das gewaltige Innovationspotenzial, sondern auch, dass nachhaltige Strategien vor allem aus wirtschaftlicher Sicht sinnvoll sind. [Seite 33](#)



Den europäischen Markt im Fokus

sta | Xiaomi schaffte es zuletzt unter die Top 3 der weltweit erfolgreichsten Smartphone-Hersteller. Stark ist der chinesische Anbieter mit zahlreichen Produkten – vom Smart TV bis zum Notebook – vor allem im Heimatmarkt, aber jetzt will CEO Lei Jun (links im Bild, hier mit CFO Alain Lam) mit breitem Portfolio und Headquarter in Düsseldorf auch den europäischen Markt erobern. [Seite 18](#)

Abschied von der Druckzentrale

Printing unter neuen Vorzeichen

Lars Bube | Nur knapp drei Viertel der deutschen Haushalte hatten vor der Pandemie einen eigenen Drucker. Mit den Lockdowns steigt sowohl dieser Anteil als auch die Qualität der heimischen Ausstattung. Auf Seiten der Hardware bedeutet das jedoch eine Rolle rückwärts: Statt der zentralen Arbeitsgruppengeräte im Unternehmen sind nun wieder die kleinen und flexiblen A4-Drucker gefragt. Um diese sicher und produktiv in die Workflows der Kunden zu integrieren und den Umsatzverlust auszugleichen, muss der Handel seinen Fokus noch weiter weg von der Hardware hin zu Cloud-Lösungen und Managed-Service-Modellen verschieben. [Seite 22](#)

Workplace-Solution-Anbieter

LG kann mehr als nur Monitore

Michaela Wurm | Der Nachfrageboom bei Homeoffice-Ausrüstung hat LG ein erfreuliches Jahr 2020 beschert. Nicht nur das Kerngeschäft mit Monitoren, auch das noch junge Geschäft mit Notebooks brummt. Um für das Ende der Corona-Sonderkonjunktur gerüstet zu sein, will sich der koreanische Hersteller zum Lösungsanbieter weiterentwickeln und als Anbieter für den digitalen Arbeitsplatz positionieren. [Seite 16](#)

Finden statt suchen... ...alle Dokumente und E-Mails im Griff!

- Vollautomatische Archivierung
- Automatische Belegerkennung
- Workflow und Prozessmanagement
- Outlook- und Exchange-Integration
- Schnittstellen zu 75 ERP Systemen
- API-Schnittstelle
- DATEV und SEPA Schnittstelle
- Integrierte OCR
- Windows und Weboberfläche
- Rechts- und Revisions sicher



 **InfoOffice 4.5**
Green Dokumenten-Management

Ihr Dokumentenmanagement der Zukunft!



Wir suchen Vertriebspartner
für Deutschland, Österreich und die Schweiz
Tel. +49 (0) 72 43-72 53 60